



## MEDIENMITTEILUNG

Kreuzlingen, 9. Mai 2022

### **Auto-Renntage Frauenfeld versprechen viel Spektakel**

**Am kommenden Wochenende lädt die ACS Sektion Thurgau das Publikum bei freiem Eintritt zu den «22. Auto-Renntage Frauenfeld» ein. Beim traditionellen Slalom sind einige schnelle Thurgauer Konkurrenten besonders motiviert.**

Nach einjähriger Zwangspause dröhnten im Juli 2021 zwar wieder die Rennmotoren auf der Frauenfelder Allmend. ZuschauerInnen waren jedoch aus verschiedenen Gründen noch nicht zugelassen. Mit umso grösserer Freude heisst die ACS Sektion Thurgau als Veranstalter der 22. Auto-Renntage Frauenfeld das Publikum am nächsten Samstag und Sonntag, 14./15. Mai, zu seinem traditionellen Anlass willkommen – und dies bei freiem Zutritt.

Die BesucherInnen können sich in den ausgeschilderten Zonen frei bewegen und sich wie gewohnt an verschiedenen Gastronomieständen verpflegen. Auch werden sie von den zwei versierten Streckensprechern Christian Mettler und Marcel Muzzarelli über alles Wissenswerte rund um das Rennen informiert.

Die Veranstaltung zählt als zweiter Lauf zur Schweizer Slalom-Meisterschaft. Der Saisonauftakt erfolgte am 1. Mai auf den Waffenplatz von Bière und endete einmal mehr mit dem Tagessieg von Philip Egli. Mit seinem optimalen Dallara-Rennwagen strebt der in Zürich lebende Glarner in Frauenfeld bereits den siebten Sieg in Folge an. Diesen werden ihm wie im Waadtland der Appenzeller Lukas Eugster auf einem Ligier-Honda-Sportwagen und der Bieler Yves Hängärtner auf einem gegen 500 PS starken Dallara-GP3-Rennwagen streitig machen.

Allerdings müssen sich alle drei vor einem schnellen Thurgauer in Acht nehmen. Der Egnacher Joel Burgermeister bringt zum ersten Mal in diesem Jahr seinen wendigen Tatuus-LRM F4 an den Start eines Rennens. Bei der Premiere im Vorjahr in Frauenfeld musste er sich Philip Egli nur knapp geschlagen geben. Burgermeister hat nun nichts anderes als den ersten Gesamtsieg auf seiner Heimstrecke im Sinn.

Drei weitere Fahrer aus dem Thurgau treten am Sonntag voll motiviert zum Rennen an. Christoph Zwahlen aus Pfyn eroberte am Steuer seines Porsche 997 GT3 Cup in Bière den Sieg in der Gruppe InterSwiss, Manuel Santonastaso aus Müllheim war mit seinem BMW 320 WTCC der Schnellste in der grossen Zweiliterklasse und der als Garagier in Affeltrangen heimisch gewordene Berner Stephan Burri mit seinem VW Polo in der Klasse bis 1,6 Liter. Zusammen mit elf weiteren Fahrern führen sie das Klassement der Schweizer Slalom-Meisterschaft 2022 nach dem ersten von sechs Rennen an.



Im Rahmen der LOC-Veranstaltung vom Samstag geht es um Punkte zum umkämpften Suzuki Swiss Racing Cup und zum Porsche Slalom Cup. Zudem gibt es wiederum eine Gleichmässigkeitsprüfung für historische Fahrzeuge. Dabei geht es nicht um Bestzeiten, sondern um eine möglichst geringe Abweichung der zwei Laufzeiten. Das Publikum darf sich auf einige schöne und flott bewegte Oldtimer freuen.

Im erstmals mit dem neuen Suzuki Swift Sport 48V Hybrid ausgetragenen Markenpokal demonstrierte Meister Marcel Muzzarelli aus Riedt bei Erlen in Bière seine Klasse mit einer fabelhaften Laufzeit. Als Lokalmatador werden die Siege in den zwei Rennen am Samstag in Frauenfeld wiederum nur über ihn gehen.

Mehr als 300 TeilnehmerInnen haben sich für die beiden Auto-Renntage angemeldet. Wie in den Jahren 2014 bis 2016 sowie im Juli 2021 wird auf dem 3,2 Kilometer langen Parcours mit 49 Toren gefahren. Am Sonntag von 9 bis 11 Uhr findet anlässlich der Auto-Renntage Frauenfeld 2022 ein Oldtimer-Höck statt. Willkommen sind alle Oldtimerbesitzer, die mit ihrem Schmuckstück anreisen und sich darauf freuen, unter Gleichgesinnten einige benzingetränkte und ungezwungene Stunden zu verbringen. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Fahrzeuge beschränkt. Auch zu diesem geselligen Anlass ist der Zutritt kostenlos.

Weitere Informationen vor und nach der Veranstaltung sind laufend auf der Homepage des ACS Thurgau ([www.autorenntage.ch](http://www.autorenntage.ch)) zu entnehmen.

### **Bildlegenden:**

01 Philip Egli gewann am 1. Mai den ersten Slalom-SM-Lauf in Bière und strebt in Frauenfeld den siebten Tagessieg in Folge an.

02 Joel Burgermeister belegte im Juli 2021 den zweiten Gesamtrang in Frauenfeld.

03 Yves Hängärtner hält sich mit dem schnellen Dallara-GP3-Rennwagen auch in Frauenfeld sicher nichts an Tempolimit.

04 Christoph Zwahlen möchte mit seinem Porsche GT3 auch das Heimpublikum begeistern.

05 Manuel Santonastaso will seinen BMW 320 auf der Allmend zum Klassensieg pilotieren.

06 Marcel Muzzarelli gewann in Bière den ersten Lauf zum Suzuki Cup in überzeugender Manier

07 Marcel Muzzarelli möchte in Frauenfeld, wo er auch als Streckensprecher tätig ist, am liebsten zweimal jubeln.

*Alle Fotos honorarfrei bei Quellenangabe.*



---

**Medienkontakt:**

Peter Wyss, Pressechef  
[peterwyss55@hotmail.com](mailto:peterwyss55@hotmail.com), 079 693 16 05

**ACS Thurgau:**

Christof Papadopoulos, Geschäftsführer  
[christof.papadopoulos@acs-tg.ch](mailto:christof.papadopoulos@acs-tg.ch), 071 677 38 38